‚Der Sohn Adams hat Mich der Lüge bezichtigt, obwohl er dazu kein Recht hatte, und er hat Mich geschmäht, obwohl er dazu kein Recht hatte

Von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: „Allah sagte: ‚Der Sohn Adams hat Mich der Lüge bezichtigt, obwohl er dazu kein Recht hatte, und er hat Mich geschmäht, obwohl er dazu kein Recht hatte. Was Sein Bezichtigen Mich der Lüge angeht, so ist es seine Aussage: 'Er wird mich nicht wieder zum Leben erwecken, so wie Er mich erschaffen hat.' Und doch ist die erste Schöpfung für Mich nicht schwieriger als seine Wiederholung. Was sein Schmähen Mich angeht, so ist es seine Aussage: 'Allah hat sich Kinder genommen.' Dabei bin Ich der Eine, der Absolute. Ich habe nicht gezeugt und bin nicht gezeugt worden, und niemand ist Mir ebenbürtig.‘“

[Authentischer Text] [Überliefert von al-Bukhari]

Im heiligen Hadith erklärt der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm -, dass Allah - mächtig und majestätisch ist Er - über die Götzendiener und Ungläubigen berichtet hat, dass sie Ihn der Lüge bezichtigen und Ihm Mängel und Fehler zuschreiben, obwohl sie dazu nicht berechtigt sind. Was ihre Bezichtigung Allahs der Lüge betrifft, so ist es ihre Behauptung, dass Allah sie nach ihrem Tod nicht wieder zum Leben erwecken wird, so wie Er sie zum ersten Mal aus dem Nichts erschaffen hat. Er erwidert darauf, dass Derjenige, der die Schöpfung aus dem Nichts begonnen hat, in der Lage ist, sie wieder zum Leben zu erwecken, und es ist sogar noch einfacher für Ihn. Obwohl Schöpfung und Wiedererweckung für Allah gleichwertig sind, ist Allah zu allem fähig. Was ihre Schmähung betrifft, so ist es ihre Aussage, dass Er einen Sohn hat. Er erwidert darauf, dass Er der Eine ist, der Einzige, der in all Seinen Namen, Eigenschaften und Taten mit jeglicher Vollkommenheit ausgestattet ist, frei von jeglichem Mangel und Fehler. Er ist der Absolute, der Sich Selbst Genügende, der niemanden braucht, während alle anderen Ihn brauchen. Er ist weder Vater für jemanden noch Sohn von jemandem, und niemand ist Ihm ebenbürtig, weder in Ähnlichkeit noch in Gleichheit. Gepriesen sei Er und erhaben ist Er.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/6327